

Der FC Tafers weiterhin tief im Abstiegsstrudel

FUSSBALL In der Deutschfreiburger Gruppe der 3. Liga präsentiert sich die Lage für den FC Tafers weiterhin ungemütlich. Die Sensler verloren am Wochenende bei der zweiten Mannschaft des FC Ueberstorf 1:2. Damit beträgt der Rückstand auf den Strich nunmehr vier Punkte. Luft verschaffen konnte sich im Abstiegskampf derweil der FC Alterswil, der in Plasselb durch ein spätes Tor mit 1:0 gewann. *fm*

Kerzers II - Cressier 1:1 (1:1)

Tore: 33. A. Mendes 1:0. 38. J. Winkelmann 1:1.
Bei angenehmen äusserlichen Bedingungen starteten beide Mannschaften verhalten in die Partie. Chancen aus dem Spiel heraus waren auf beiden Seiten Mangelware, es bedurfte schon einer Unaufmerksamkeit in der Gästeabwehr, damit Mendes in der 33. Minute Kerzers in Führung bringen konnte. Nur ein paar Zeigerumdrehungen später konnte Jan Winkelmann mit einer schönen Direktabnahme den Ausgleich wiederherstellen. Auch nach der Pause blieb das Geschehen weiter hart umkämpft. Beide Teams hatten noch Möglichkeiten für einen weiteren Treffer, blieben aber erfolglos. So blieb es beim gerechten Unentschieden. *sg*

Plasselb - Alterswil 0:1 (0:0)

Tore: 82. L. Schmutz 0:1
Beide Mannschaften starteten verhalten in die Partie, wobei die Gastgeber zu den besseren Chancen kamen. Einmal landete ein Abschluss knapp an der Latte, und ein weiteres Mal scheiterte Plasselb-Stürmer Neuhaus alleine vor dem gegnerischen Torhüter. Alterswil kam bis dahin zu keinen zwingenden Aktionen vor dem gegnerischen Tor. Auch nach der Pause zeigte sich ein ähnliches Bild, wobei nun auch Plasselb kaum mehr für Gefahr im gegnerischen Strafraum sorgen konnte. Ein Freistoss landete erneut nur an der Latte und via Torhüter schliesslich im Aus. Den Gästen gelang zur Überraschung aller Anwesenden zehn Minuten vor Schluss doch noch der Siegtreffer. Als ein geklärt Ball aus dem Plasselber Strafraum Schmutz vor die Füsse fiel, drückte er mit einem sehenswerten Volley-Schuss direkt ab und erzielte mit dem ersten nennenswerten Schuss seiner Mannschaft das siebringende 0:1. Plasselb vermochte nicht mehr zu reagieren und musste so eine bittere Heimmiederlage einstecken. *bas*

Ueberstorf II - Tafers 2:1 (0:0)

Tore: 58. Von Niederhäuser 1:0. 71. Gauch 1:1. 85. S. Riedo 2:1.

Das Spiel begann mit hohem Tempo, wobei das Heimteam mehr Ballbesitz hatte. Nach zwanzig Minuten war es aber der FC Tafers, der besser ins Spiel fand und sich bis zur Pause ein Chancenplus erarbeitete. Nach 58 Minuten verwertete Lukas von Niederhäuser, nach schöner Kombination, volley in die lange Ecke und liess dem Gästetorhüter keine Abwehrchance. Die Gäste kämpften aber weiter und konnten in der 71. Minute den Ausgleich erzielen. In der 85. Minute brachte ein missratener Torschuss Sandro Riedo in eine noch bessere Abschlussposition, die er zum 2:1-Endstand verwertete. *mm*



Luganos Alessio Bertaglia bejubelt seinen Treffer zur zwischenzeitlichen 2:0-Führung der Tessiner.

Bild Keystone

Schwungvolle Rückkehr Luganos

Der HC Lugano ist wieder im Meister-Geschäft. 3:0 besiegten die Bianconeri die uninspirierten ZSC Lions und schöpfen nach dem 1:2 in der Playoff-Finalserie wieder berechtigt Hoffnung.

EISHOCKEY Als Alessio Bertaglia zu Beginn des zweiten Abschnitts einen Konter perfekt zum 2:0 abgeschlossen hatte, bebte die Resega wie in den besten Tessiner Hockey-Zeiten seines Vaters Sandro. Der Sohn des sechsfachen Champions löste bei den über 7000 Tifosi einen Sturm der Begeisterung aus. Die euphorisierte Kulisse feierte das Heimteam in einem für National-League-Verhältnissen einmaligen Stil; die ganze Arena mutierte zur Curva Nord.

Mit Hochdruck

Während Jahren galt der HCL als Paradies für Hochlohnbezügler mit überschaubarem Return on Investment. Inzwischen ist das Gewicht der Fraktion, die im Süden der Schweiz ausgebildet worden ist, grösser denn je. Mit ihrer Tor-Triplette ermöglichten Sannitz, Bertaglia und Hofmann Lugano ein wunschgemäßes Comeback. Nun dürften Hoffnungen aufkeimen, einen ähnlichen Umschwung wie im Halbfinal gegen Biel

(4:2-Erfolg nach einem 0:2-Rückstand) zu erzwingen. Der Auftakt zur Serie war aus Tessiner Optik eher unterkühlt und ergebnislos verlaufen, die wilde und turbulente Fortsetzung in Zürich endete ebenfalls suboptimal. Beim dritten Rencontre mit den Lions wählten die Gastgeber eine taktisch clevere Zwischenform – sie bemühten sich zwar von Beginn weg um Akzente, aber nicht ohne defensives Kalkül.

Dass der Stadion-DJ im Warm-up «The Final Countdown» auflegte, war wohl eher Understatement als eine vorzeitige Rückzugserklärung der Einheimischen. Sie zählten nicht rückwärts, sondern stürmten eherzt vorwärts. Unter Hochdruck packten sie entschlossen zu; eine weitere Heimmiederlage war für sie angesichts der aktuellen Verfassung des Kontrahenten selbstredend keine ernsthafte Option.

Den ersten, psychologisch angesichts des späten Knockouts in der energieraubenden Overtime am vergangenen Samstag nicht zu unterschät-

zenden Vorteil verschaffte sich der HC Lugano: Sekundenbruchteile nach Ablauf der Strafe gegen Mike Künzle fand Altmeister Raffaele Sannitz nach über 78 torlosen Heimspielminuten im Final die Lücke.

Das Timing passte, die Führung 96 Sekunden vor der ersten Pause verstärkte die Schubkraft der Tessiner generell. Und sie hinterliess bei den Gästen offensichtlich Spuren. Die Abstimmung klappte mehrfach nicht mehr, die Fehlerquote war konstant zu hoch. Die Art und Weise, wie Christian Marti das kursweisende Solo Bertagias verschuldete (2:3), verdeutlichte die Zürcher Schwierigkeiten an dieser beschwingten Ticino-Sause in Porza.

Nach einem souveränen und einem eher glückhaften Erfolg hinterliess der Favorit in keinem Bereich einen restlos überzeugenden Eindruck – weder defensiv noch im Angriff. Die hoch dotierte Offensive um Topskorer Fredrik Pettersson fand gegen den brillanten Lugano-Keeper Elvis Merzlikins trotz bester Chancen kein Mit-

tel – oder sie scheiterte wie Pius Suter am Pfosten; nach 26 Spielen in Serie mit mindestens einem Plustreffer resultierte erstmals eine Nullbilanz. *sda*

TELEGRAMM

Lugano - ZSC Lions 3:0 (1:0, 1:0, 1:0)

7200 Zuschauer (ausverkauft). - SR Stricker/Urban, Wüst/Fluri. **Tore:** 19. Sannitz (Hofmann) 1:0. 23. Bertaglia (Morini) 2:0. 45. Hofmann (Lajunen) 3:0. **Strafen:** je 3-mal 2 Minuten. **Lugano:** Merzlikins; Johnston, Furrer; Sanguinetti, Vauclair; Ulmer, Wellinger; Riva; Walker, Sannitz, Reuille; Lapiere, Lajunen, Hofmann; Vedova, Morini, Romanenghi; Fazzini, Cunti, Bertaglia; Zorin.

ZSC Lions: Flüeler; Klein, Phil Baltisberger; Guerra, Marti; Sutter, Geering; Seger; Chris Baltisberger, Schäppi, Herzog; Pettersson, Pelletier, Korpikoski; Wick, Suter, Kenins; Miranda, Prassl, Künzle; Pestoni.

Bemerkungen: Lugano ohne Ronchetti, Chiesa, Bürgler, Brunner (alle verletzt), Etem, Klasi (beide überzählig), ZSC Lions ohne Blindenbacher, Nilsson, Sjögren, Vey (alle verletzt), Berni, Bachofner, Shore, Karrer, Hinterkircher (alle überzählig). 12. Pfostenschuss von Suter.

Stand Serie (best of 7): 1:2.

Zahlen und Fakten

FUSSBALL

2. Liga inter: Bulles Vorsprung schmilzt

2. Liga inter: Colombier - Bulle 0:0. Romont - La Sarraz-Eclépens 0:3. Farvagny/Ogoz - Vallorbe 1:1. Thierrens - La Tour/Le Pâquier 2:2. Richemond - Echichens 1:2. **Rangliste:** 1. Bulle 18/44. 2. La Sarraz 18/43. 3. La Tour/Le Pâquier 17/27. 4. Romont 17/25. 5. Echichens 17/24. 6. Genolier 16/22. 7. Farvagny/Ogoz 16/22. 8. Thierrens 17/22. 9. Vallorbe 17/22. 10. Colombier 17/21. 11. Dardania LS 18/18. 12. Richemond 18/17. 13. Payerne 17/16. 14. Boudry 17/13.

3. Liga, Gr. 1: Central - Corminboeuf 1:4. Givisiez - Schönberg 0:2. Villars-sur-Glâne - Châtel-St-Denis 1:3. Corbières - Matran 1:6. **Gr. 3:** Vully - Cugy/Montet 1:1. Granges-Paccot - Estavayer-le-Lac 1:3. **4. Liga, Gr. 2:** Sarine-Ouest II - Central II 0:3. **Gr. 3:** St-Aubin/Vallon II - Murten II 1:2. Corminboeuf II - Courgevaux 2:4. **Gr. 4:** Avenches II - Belfaux II 3:2. Schmitten Ib - Grolley 2:6. Etoile-Sport - Givisiez II 1:2. Schönberg II - Giffers-Tentlingen II 2:1.

Matran II - Marly II 1:2. Team Haut-Lac b - Freiburg II 1:1. **Gr. 5:** Beauregard - Le Mouret 5:2. Rechthalten-St. Ursen - Seisa 08 II 1:0. Plaffeien II - Düdingen III 3:0. Alterswil II - Schmitten Ia 1:2. Tafers II - Ependes/Arconciel II 4:0. St. Silvester - Bösinghen II 2:1. **5. Liga, Gr. 4:** Rechthalten-St. Ursen II - Freiburg III 1:1. Wünnwil-Flamatt IIb - Givisiez III 0:1. Piamont II - Granges-Paccot II 3:0. Le Mouret II - Plasselb II 6:1. Riaz IIb - Brünisried 5:0. **Gr. 5:** Bösinghen III - Vully II 3:1. Seisa 08 III - Ueberstorf III 0:3. Cressier II - Cudrefin II 2:0. Gurmels II - Etoile-Sport II 3:1.

Junioren. A. Inter: Le Locle - Sense-Mitte Aa 3:3. Stade-Lausanne-Ouchy - Düdingen 2:3. **Promotion:** Wünnwil-Flamatt - Basse-Broye 4:3. Team See-Lac - Sarine-Ouest a 1:3. Veveyse Csd a - Ueberstorf 3:2. La Tour/Le Pâquier a - Villars-sur-Glâne 2:1. **1. Stärkekl., Gr. 1:** Bösinghen - Kerzers 3:6. Team See-Lac - Freiburg 5:1. Team La Sonnaz - Sense-Oberland 1:6. Team Haut-Lac a - Sense-Mitte b 4:2. **B. Inter:** Richemond - Team Littoral 2:2. Team La Charrière - Düdingen 5:2. **Promotion:** La Tour/Le Pâquier - Sense-Oberland a 2:0. Schmitten - Sarine-Ou-

est a 0:0. Veveyse Sem - Marly a 2:5. Basse-Broye - Ueberstorf 2:2. **1. Stärkekl., Gr. 1:** Team Cousimbart - Central 3:6. Montbrelloz - Sense-Mitte 1:7. Team Haut-Lac a - Etoile-Sport 5:1. Matran - Wünnwil-Flamatt 3:4. **Gr. 2:** Team Gibloux a - Freiburg 3:0. Forfait. Villaz/Villarimboud - Marly b 1:2. **2. Stärkekl., Gr. 3:** Vuisternens/Mézières - Bösinghen 2:0. Team See-Lac b - Sense-Oberland 8:0. Kerzers b - Geyerz-See 3:4. **C. Inter:** Echallens Région - Richemond 1:2. Düdingen - Onex 7:2. **Promotion:** Villars-sur-Glâne - Team See-Lac 1:3. Kerzers a - Marly a 0:3. Ueberstorf - Sense-Oberland a 0:1. Petite-Glâne - Bösinghen 2:1. **1. Stärkekl., Gr. 1:** Richemond - Etoile-Sport II 0:0. Basse-Broye b - Team AFF/FFV Féminin 5:0. Marly - Piamont 4:10. **Gr. 2:** Central - Freiburg 1:3. 2. Stärkekl., Gr. 3: Team See-Lac c - Basse-Broye c 3:2. Team See-Lac d - Sense-Oberland b 3:2. Aumont/Murist - Sense-Mitte b 0:9.

Senioren 30+ Gr. 2: Courgevaux - Grolley 4:2. **Gr. 3:** Ueberstorf-Thörishaus - Schmitten 5:1. Sense-Saane - Düdingen 0:1. Granges-Paccot - Givisiez 5:1. **Senioren 40+:** Sense-Oberland - Richemond 0:0.

Frauen. 1. Liga: Baden - Courgevaux 3:4. Vuisternens/Mézières - Baar 2:1. **3. Liga:** Team Geyerz - Courgevaux II 2:3. Sarine-Ouest - Kerzers 4:4. Villars-sur-Glâne - Piamont 1:1. Plaffeien - Alterswil 4:2. **4. Liga:** Châtel-St-Denis - Corminboeuf 2:1. Wünnwil-Flamatt - Central 2:1. Tafers - Cugy/Montet 0:1. Ueberstorf - Petite-Glâne 2:0.

KUNSTTURNEN

Kim Kolly auf Rang 4 Unterengstrigen, Limmat-Cup.

Ranglisten. Einzel. Programm 6: 1. Céline Sidler (DTV Küssnacht) 45.55. 2. Gaia Nesurini (SFG Bellinzona) 45.40. 3. Anina Enzler (Gym Center Emme) 44.10. - Ferner mit Diplom: 4. Kim Kolly (Kutu Wünnwil) 44.00. 5. Justine Dousse (GASF Romont) 43.65. - 29 kl. **Programm 4:** 1. Julia Röhlißberger (Gym Center Emme) 45.95. 2. Selina Knöpfel (STV Bütschwil) 42.85. 3. Alina Knöpfel (STV Lütisburg) 42.80. - Ferner: 8. Rea Kolly (Kutu Wünnwil) 41.25. 9. Tais Canzillon (FSG Cugy-Vesin) 40.95. - 38 kl.

Bösingen und Gurmels souverän

FUSSBALL Gurmels und Bösingen haben in der Deutschfreiburger Gruppe der 3. Liga ihre Führung ausgebaut. Während die beiden Teams ihre Auswärtsspiele am Wochenende klar gewannen, kam Seisa 08 bei Schlusslicht Wünnwil-Flamatt nicht über ein Remis hinaus. *fm*

Giffers-Tentlingen - Bösingen 0:4 (0:3)

Tore: 2. D. Stettler 0:1. 7. D. Ledermann 0:2. 18. K. Odza 0:3. 63. M. Bächler 0:4.

Das Heimteam schien von Anfang an nicht wach zu sein. Nur zwei Minuten waren gespielt, als Stettler die Gäste bereits in Führung brachte. Nur fünf Minuten später konnte Ledermann zum 0:2 einschieben. Bösingens Odza baute die Führung der Gäste weiter aus. So stand es nach nicht einmal 20 Minuten bereits 0:3. Nun kam Giffers-Tentlingen besser ins Spiel, erarbeitete sich auch einige Chancen, konnte diese aber nicht verwerten. In der 63. Minute machte Bächler den Sack definitiv zu und schoss den Treffer zum Schlussresultat von 0:4. *jn*

Wünnwil-Flamatt - Seisa 08 3:3 (0:2)

Tore: 15. L. Rumo 0:1. 20. Y. Aebischer 0:2. 50. L. Wiederkehr 1:2. 70. S. Andrey 2:3. 75. Y. Aebischer 2:3. 80. Q. Lami 3:3.

Seisa 08 fand den Tritt in diese Partie um einiges besser als die Platzherren. Wünnwil-Flamatt wollte kaum etwas gelingen, und so konnte das Heimteam froh sein, bis zur Pause nur 0:2 zurückzuliegen. Eine Reaktion musste her, und die bekamen die vielen Zuschauer auch prompt zu sehen: Wünnwil-Flamatt kam wie verwandelt aus der Kabine und vermochte den Start in die zweite Hälfte zu dominieren. So schaffte man es, bald den Anschlusstreffer zu erzielen und die Partie so neu zu lancieren. Spätestens nachdem das Schlusslicht durch eine starke Sololeistung den Ausgleich zum 2:2 schaffte, erwachte auch Seisa wieder und kam wieder besser ins Spiel. Einen Freistoss von der Seite köpften die Gäste zur erneuten Führung ein. Im direkten Gegenstoss vermochte Wünnwil-Flamatt jedoch die Partie direkt zum späteren Schlussresultat auszugleichen. Unter dem Strich war es ein ausgeglichenes Spiel, das in den Schlussminuten noch in beide Richtungen hätte kippen können. *ft*

Düdingen II - Gurmels 1:5 (1:3)

Tore: 7. M. Stettler 0:1. 20. P. Pillar 0:2. 33. M. Stettler 0:3. 36. Ch. Henchoz 1:3. 50. Ch. Wenger 1:4. 76. P. Pillar 1:5.

Gurmels hat mit einer beeindruckenden Leistung die Tabellenführung behauptet. Die Sensler gewannen bei Düdingen II – zumindest bis am Wochenende ein ernsthafter Konkurrent um die Aufstiegsrundenplätze – gleich mit 5:1. Den Grundstein dafür legten die Gäste mit einem starken Start. Bereits nach 33 Minuten führte Gurmels 3:0. Zwei Tore gingen auf das Konto von Goalgetter Mario Stettler. *fm*

Die Tabelle der 3. Liga

	15	10	2	3	37:16	32
1. Gurmels	15	10	2	3	37:16	32
2. Bösingen	15	10	2	3	29:8	32
3. Seisa 08	15	8	4	3	41:23	28
4. Düdingen II	15	7	3	5	32:25	24
5. Ueberstorf II	15	7	2	6	18:26	23
6. Cressier	15	5	6	4	24:26	21
7. Plasselb	15	5	4	6	16:20	19
8. Alterswil	14	5	2	7	19:22	17
9. Kerzers II	15	5	2	8	19:30	17
10. Giffers-Tentl.	15	4	3	8	21:35	15
11. Tafers	14	2	5	7	22:29	11
12. Wünnwil-Fl.	15	3	1	11	20:38	10